Marokkanische Sahara: Die israelische Anerkennung ist „ein wichtiger diplomatischer Sieg“ mit großer politischer Tragweite (El Khattat Yanja)

Dakhla–Die Entscheidung des Staates Israel, die Souveränität des Königreichs Marokko über dessen Sahara anzuerkennen, sei ein „wichtiger diplomatischer Sieg“ mit großer politischer Tragweite und mit wirtschaftlichen Auswirkungen auf alle südlichen Provinzen des Königreichs Marokko, erklärte der Präsident des Rates der Region Dakhla-Oued Eddahab, Herr El Khattat Yanja.

In einer Erklärung MAP gegenüber bezeichnete Herr Yanja diese Anerkennung als ein „äußerst wichtiges Ereignis mit großer politischer Tragweite und mit beständigen wirtschaftlichen Auswirkungen“, darauf verweisend, dass sie Bestandteil der großen Unterstützung sei, die verschiedene Staaten der Welt den Anstrengungen Marokkos in Hinsicht auf eine definitive Beilegung der Sahara-Frage entgegenbringen.

Diese Entscheidung „befestigt die Position des Königreichs Marokko auf internationaler Ebene erheblich, und dies angesichts der starken Beziehungen, welche der Staat Israel zu mehreren Staaten und zu den Weltmächten wie den Vereinigten Staaten, Deutschland und Spanien unterhält“, fuhr Herr Yanja fort, unterstreichend, dass Tel Aviv seine guten Beziehungen zu vielen Staaten der Welt wahrnehmen werden wird, um dem Königreich Marokko in seiner territorialen Integrität weiterhin unter die Arme greifen zu können.

Der Präsident des Regionalrats bekräftigte überdies, dass diese israelische Position „einen weiteren eklatanten Rückschlag“ und einen „harten Schlag für die separatistischen Thesen“ darstellen sollte, feststellend, dass sie nicht von der Reihe der Anerkennungen mehrerer Staaten auf der ganzen Welt bezüglich der Relevanz des marokkanischen Autonomieplans als einziger Grundlage für eine Beilegung des aus dem Boden gestampften Regionalkonflikts rund um die marokkanische Sahara abgetrennt werden dürfte.

Die bevorstehende Einweihung eines israelischen Generalkonsulats in Dakhla sei darüber hinaus ein

„entscheidender Wendepunkt in der Anerkennung der Souveränität Marokkos über dessen südlichen Provinzen“ und eine wichtige Entscheidung, die die Rolle der Region Dakhla als wirtschaftliches Tor zu Afrika südlich der Sahara erstarken dürfte, argumentierte er.

„Als gewählte Beamte und Vertreter der Bewohner der Stadt Dakhla hochschätzen wir diese wichtige Entscheidung des Staates Israel herzlich und sehen sie als angemessenen Wert an“, weil sie das Königreich Marokko in dessen legitimen Ansprüchen auf dessen Sahara unterstütze und den Weg für neue Investitions-und-Entwicklungsaussichten in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko ebnet, fügte er hinzu.

In einer Erklärung des Königlichen Hauses wurde früher am Tag bekannt gegeben, dass seine Majestät der König Mohammed VI, möge Gott ihm Beistand zuteilwerden lassen, einen Brief des Premierministers des Staates Israel, seiner Exzellenz Herrn Benyamin Netanyahu, entgegengenommen hat, worin der Chef der israelischen Regierung seine Majestät den König auf die Entscheidung des Staates Israel aufmerksam machte, „die Souveränität des Königreichs Marokko über das Gebiet der marokkanischen Sahara anzuerkennen“.

In diesem Kontext verwies der israelische Premierminister darauf, dass sich diese vonseiten seines Landes bezogene Position „in allen relevanten Akten und Dokumenten der israelischen Regierung widerspiegeln“ ließ.

Er unterstrich weiterhin, dass diese Entscheidung „den Vereinten Nationen, etlichen regionalen und internationalen Organisationen, denen Israel angehörig ist, sowie etlichen Staaten, mit denen Israel diplomatische Beziehungen unterhält, übermittelt werden wird“.

In seinem Schrieb ausgerichtet an den Souverän teilte der israelische Premierminister mit, dass der Staat Israel „die Einweihung eines Generalkonsulats in der Stadt Dakhla“ im Vorfeld der Umsetzung dieser staatlichen Entscheidung positiv im Blick habe.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com